

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[30235.] Königsberg i. Pr., den 15. Aug. 1873.
P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich am heutigen Tage mein unter der Firma:

Filiale der Akademischen Buchhandlung von Schubert & Seidel in Tilsit seit 1869 bestehendes Zweig-Geschäft an

Herrn B. Sierke aus Königsberg in Pr.

ohne Activa und Passiva verkauft habe. Derselbe wird das Geschäft vom heutigen Tage ab unter der Firma:

Schubert & Seidel in Tilsit

für eigene Rechnung fortführen.

Herrn B. Sierke, der mir bereits seit vielen Jahren persönlich bekannt ist und auch in meinem hiesigen Geschäfte längere Zeit thätig war, kann ich in jeder Beziehung als einen tüchtigen, soliden und bemittelten Buchhändler warm empfehlen und bitte, indem ich zugleich Gelegenheit nehme, für das mir allseitig geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen, dasselbe auch auf Herrn Sierke übertragen zu wollen, welcher es in jeder Weise rechtfertigen wird.

Die bis zum 15. August a. c. an meine Filiale gemachten Sendungen gehören nach wie vor auf Conto Königsberg und sind mit mir zu verrechnen.

Mich Ihrem ferneren Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichne ich

mit collegialischer Hochachtung ergebenst

G. Laudien,

Firma: Akademische Buchhandlung von Schubert & Seidel.

Tilsit, den 15. August 1873.
P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn G. Laudien ersehen, habe ich dessen Filial-Geschäft in Tilsit ohne Activa und Passiva käuflich erworben und werde dasselbe vom heutigen Tage ab unter der Platz-Firma:

Buchhandlung
von Schubert & Seidel,

Inhaber: B. Sierke

für eigene Rechnung fortführen.

Meine buchhändlerische Ausbildung genoss ich in der Akademischen Buchhandlung in Königsberg, und habe während einer zwölfjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren G. Laudien in Königsberg, Ph. Rohr in Kaiserslautern, F. A. Eckstein in Neu-Stettin, J. Münnich, in Firma: Ferd. Geelhaar's Buchhandlung in Berlin, H. Uhse in Prenzlau und schliesslich als Geschäftsführer von Peter's Buchhandlung in Bartenstein genügend Gelegenheit gehabt, mir die zur erspriesslichen Führung

des eigenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu erwerben.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, verweise ich Sie betreffs meiner Solidität auf nachstehende Referenzen, und bitte, das meinem Herrn Vorgänger so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Listen setzen zu wollen. Meinen Bedarf von Novitäten wähle ich selbst, bitte mir jedoch Wahlzettel, Circulare, antiquarische Kataloge und Offerten stets sofort unverlangt zugehen zu lassen.

Meine Commissionen für Leipzig hatte die Güte

Herr Theodor Thomas

beizubehalten, für Berlin:

Herr J. Münnich, Ferd. Geelhaar's Buchhandlung,

zu übernehmen.

Indem ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, verspreche ich, mich thätigst für Ihren Verlag zu verwenden und meine Verpflichtungen stets aufs prompteste zu erfüllen, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

B. Sierke.

Herr G. Laudien hört auf zu zeichnen:

Filiale der Akademischen Buchhandlung von Schubert & Seidel in Tilsit.

Herr B. Sierke wird zeichnen:

Schubert & Seidel in Tilsit.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Börsen-Archiv niedergelegt.

Gern entspreche ich dem Wunsche des Herrn B. Sierke, seinem Etablissements-Circular einige Worte hinzuzufügen.

Ich habe Herrn Sierke während seiner Thätigkeit in meinem Geschäft als einen fleissigen, strebsamen jungen Mann von seltener Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit kennen und schätzen gelernt, und in der festen Ueberzeugung, dass derselbe stets bestrebt sein wird, das ihm geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung seiner Verpflichtungen und ehrenhafte Geschäftsführung zu rechtfertigen, empfehle ich ihn dem Wohlwollen meiner Herren Collegen angelegentlichst.

Berlin, Ende Juni 1873.

J. Münnich,

in Firma: Ferd. Geelhaar's Buchhandlung.

Referenz:

Bankgeschäft S. A. Samter in Königsberg in Pr.

[30236.] Der Einfachheit halber firmire ich von heute ab für Verlag und Sortiment nur unter meinem Namen:

G. A. Kaufmann,

wovon ich in Ihren Büchern gef. Notiz zu nehmen bitte.

Ganz ergebenst

Dresden, 5. August 1873.

G. A. Kaufmann,

vormals: G. am Ende's Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[30237.] Eines der angesehensten und grössten Sortimentengeschäfte von Preussen, zu dessen Uebernahme ein Vermögen von ca. 15,000 Thlrn. gehört, ist mir zum Verkauf übertragen.

Ich bitte geehrte Kaufliebhaber mit entsprechenden Mitteln, sich wegen des Weiteren an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[30238.] Eine aufs beste renommirte, alte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Ober-Oesterreich, mit Verlag, Antiquarlagar und Musikalien-Leihanstalt, ist für 15,000 fl. oe. W. durch mich zu verkaufen. Der Kundenkreis besteht hauptsächlich, ausser einer ansehnlichen Zahl grösserer Bibliotheken, aus der katholischen Geistlichkeit und daher ist die katholische Confession ein wesentliches Erforderniss für den Käufer.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[30239.] Ein junges Sortimentgeschäft in einer der größeren Rheinstädte mit regstem Verkehr ist zu verkaufen. Dasselbe erfreut sich fast allgemeinen Credits und bietet, auf Grund guter Continuationen, solider Anfänge einer gewählten Kundschaft und des durch günstigste Geschäftslage flotten Handverkaufs, sichere Chancen zu kräftiger Fortentwicklung.

Durch Familienverhältnisse gebotene andere Unternehmungen veranlassen den Besitzer zum Verkauf. Anfragen beliebe man durch die Exped. d. Bl. an Chiffre A. N. Z. zu richten.

[30240.] Eine seit 25 Jahren bestehende und mit bestem Erfolge betriebene Sortiments-Buchhandlung mit einigem gutem Verlag und Lesebibliothek in einer süddeutschen Universitäts- und Kreishauptstadt ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer zahlreichen und treuen Kundschaft mit bedeutenden Continuationslisten. Offerten mit Chiffre W. # 68. befördert die Exped. d. Bl.

[30241.] Ein rechtswissenschaftlicher Verlag, bestehend aus 10 diversen gut eingeführten, zum Theil hervorragenden Werken, ist eingetretener Todesfall wegen sofort verkäuflich. Für einen jungen, thätigen Verleger bildet derselbe eine gute Grundlage. Zur Uebernahme sind ca. 2000 Thlr. erforderlich. Der Rest wird bei genügender Sicherheit gern längere Zeit gestundet. Offerten von Selbstreflectenten sub L. A. B. # 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[30242.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

Stern, J., Rabinatskandidat, Gottesflamme. II. Band. Religiöse Reden über jüdische Festtage und Wochenabschnitte. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22½ Rgr. no., 20 Rgr. baar.

Oskar Leiner in Leipzig.